

## **MEDIENMITTEILUNG**

### **Schweizerische Rheinhäfen im 1. Quartal 2022: Deutlich mehr Container, aber weniger Mineralölprodukte**

Mit knapp 1,2 Mio. t liegt der Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen im 1. Quartal 2022 gegenüber der entsprechenden Vorjahreszeit (1,26 Mio. t) um knapp 8% zurück. Rückläufig waren vor allem die Importe von Mineralölprodukten, zunehmend dagegen die Einfuhren von landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Baustoffen. Deutlich zugelegt hat dagegen der Containerbereich mit nahezu 37'000 TEU (+31%).

1'163'114 t wurden im ersten Quartal 2022 umgeschlagen, 1'261'891 t waren es in der Vergleichszeit des Vorjahres. Dies entspricht einem Rückgang von 7,8%. Eine Zunahme um 13,2% auf 243'292 t verzeichnete der Exportverkehr, während der zahlenmässig bedeutendere Importverkehr bei einem Total von 919'825 t gegenüber dem Vergleichsquartal um 12,1% abnahm.

Unterschiedlich verlief die Entwicklung in den einzelnen Häfen: Kleinhüningen mit Schwerpunkt Containerverkehr übertraf mit 377'000 t den Vorjahreswert um beinahe 8%. Im Auhafen Muttenz mit den Schwerpunkten Mineralöl und trockene Massengüter sank der Umschlag gegenüber der Vergleichszeit des Vorjahres um nahezu einen Viertel auf 325'000 t. Auf Vorjahresniveau lag der Umschlag im Hafen Birsfelden mit 400'000 t.

36'827 TEU wurden im Berichtszeitraum in den Schweizerischen Rheinhäfen wasserseitig umgeschlagen. Gegenüber dem 1. Quartal 2021 (28'084 TEU) bedeutet dies eine Steigerung um über 30%.

Auskünfte:

**Schweizerische Rheinhäfen**  
Kommunikation  
Simon Oberbeck (+41 61 639 95 97)

**Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft**  
Geschäftsführer  
André Auderset (+41 61 631 29 19)

*Die detaillierten Angaben und Grafiken zu den einzelnen Gütergruppen finden Sie auf folgenden Seiten.*

## **Containerverkehr**

Im Berichtszeitraum wurden in den Schweizerischen Rheinhäfen wasserseitig 36'827 TEU umgeschlagen. Gegenüber dem 1. Quartal 2021 (28'084 TEU) bedeutet dies eine Steigerung um über 30%. Der deutliche Zuwachs ist vor allem auf das hohe Umschlagsvolumen im Februar mit einem Wachstum von über 60% gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat zurückzuführen. Die Steigerungsraten in den Monaten Januar und März mit knapp 15% beziehungsweise deutlich über 20% waren ebenfalls überdurchschnittlich.

Grund für das hohe Umschlagsvolumen dürfte zu einem wesentlichen Teil «Nachholverkehre» sein, die entweder wegen der verschiedenen Lockdown-Phasen in China oder den Umschlagsproblemen in Rotterdam und Antwerpen nun verspätet in die Schweizer Rheinhäfen gekommen sind. Das Vergleichsquartal 2021 war ausserdem noch geprägt durch Corona-Massnahmen in Fernost wie in Europa und auch der Schweiz.

Ansteigend war der Exportverkehr (volle, abgehende Container) mit einem Total von 10'938 TEU und einem Plus von nahezu 10%. Der Importverkehr stieg gegenüber dem Vergleichsquartal 2021 sogar um mehr als 16% auf 12'383 TEU.

Noch stärker als in den Vorjahren zeigt sich im Berichtszeitraum die Bedeutung des Verkehrs mit Leercontainern: Im ankommenden Verkehr wurden 6'378 TEU (+24%) und im abgehenden Verkehr mit 7'128 TEU fast das Dreifache der entsprechenden Vorjahresperiode (2'360 TEU) abgewickelt. Der Transport von leeren Behältern zwischen Binnen- und Seehäfen dient dem Ausgleich in den Depots. Dies zeigt nochmals exemplarisch auf, dass die Containerverkehre mit der Schweiz extrem unpaarig sind, was entsprechende Transporte von leeren Behältern erfordert.

Prognosen für den weiteren Verlauf 2022 sind mit vielen Unsicherheiten behaftet: Zum einen hängt die Entwicklung davon ab, ob die Corona-Krise in der Schweiz mehr oder weniger definitiv bewältigt ist und damit die Binnennachfrage stark bleibt. Zum anderen könnte eine Negativtendenz bei den Verkehren aus Fernost eintreten, wenn die Massnahmen in China im Zeichen der «Zero Covid-Politik» weiter die Wirtschaft und die Logistik behindert.

## **Flüssige Treib- und Brennstoffe**

Im ersten Quartal 2022 sind 380'427 t flüssige Treib- und Brennstoffe über die Rheinhäfen importiert worden. Gegenüber den 584'583 t in der Vergleichszeit des Vorjahres entspricht dies einem Rückgang von rund 30%. Die Ursache liegt im massiven Preisanstieg für Mineralölprodukte im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine. Insbesondere beim Heizöl sind die Kunden kaum motiviert, zu den aktuellen Konditionen ihre Tanks zu füllen.

Da die Nachbarstaaten der Schweiz aufgrund der hohen Treibstoffpreise Ausgleichsmassnahmen in Form von Senkungen bei den Treibstoffzöllen oder Zuschüssen an die Tankstellen bereits vorgenommen haben oder in der Pipeline haben, kehrt sich der jahrelang gewohnte «Tank-Tourismus» um: Die in Grenznähe wohnenden Schweizer tanken in Frankreich oder Italien – und wohl bald auch in Deutschland – da die Preise dort künstlich tief gehalten werden.

Deutlich zugenommen – wenn auch auf tiefem Niveau – hat die Abfuhr von Mineralölprodukten, nämlich um gut 78% auf nahezu 20'000 t. Dabei handelt es sich in überwiegender Masse um Schweröl, welches in der inländischen Raffinerie anfällt. Hier fand eine Verlagerung auf die Schiene mit Direktexporten ins Ausland und nicht via Basel statt. Die Prognose für das gesamte Jahr 2022 hängt im Wesentlichen von

den Marktentwicklungen und damit von den weiteren Entwicklungen in der Ukraine-Krise ab.

## **Landwirtschaftliche Erzeugnisse / Nahrungs- und Futtermittel**

Die landwirtschaftlichen Erzeugnisse verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr im 1. Quartal eine Zunahme von 33'000 Tonnen, dies entspricht einem Plus von 75 %. Diese Steigerung ist auf die schlechte Ernte 2021 und den zu befürchtenden Versorgungsengpässen zurückzuführen. Trotz sehr hoher Einkaufspreise wurden grosse Mengen importiert.

Im Segment Nahrungs- und Futtermittel entwickelten sich die Umschlagszahlen im 1. Quartal dagegen gegenteilig. Gegenüber dem Vorjahr wurden 12'000 t weniger über die Rheinhäfen importiert, was einem Rückgang von 9,5 % entspricht. Grund für diesen Rückgang ist die Herkunft der Ware, welche hauptsächlich aus Europa (anstatt aus Übersee) importiert wird. Die Importe erfolgen per LKW und Bahn und gehen somit allesamt an den Rheinhäfen vorbei.

Aufgrund der grossen Logistikprobleme weltweit, sind nach wie vor die Ankünfte grosser Mengen verspätet, auch werden die Frachten im 2. Quartal 2022 weiter hoch bleiben.

## **Übrige Güter**

Die Zufuhren für Produkte der *Gruppe Eisen und Stahl und NE-Metalle* waren im Januar und Februar mit 25'861 t respektive 27'242 t überdurchschnittlich hoch. Dies bewirkte, dass sich die Einfuhren dieser Gruppe gegenüber dem 1. Quartal 2021 um 10,8% auf 68'527 t steigern konnten. Die Steigerung beruht unter anderem auf dem grossen Nachholbedarf in der produzierenden Industrie, besonders bei den Automobilzulieferern. Diese Produkte sind jedoch sehr sensitiv in Bezug auf die Transportkosten und wechseln relativ rasch auf andere Verkehrsträger. Wegen den stark angestiegenen Treibstoffkosten könnte es somit im 2. Quartal 2022 zu Verschiebungen kommen. Die Ausfuhren waren mit nur 3'977 t jedoch sehr gering und mehr als 80% unter dem Vorjahresniveau.

Auch die Produkte aus der Gruppe *Steine, Erden und Baustoffe* genossen im 1. Quartal 2022 eine stabile Nachfrage. Gegenüber dem Vorjahr wurden 5,9% oder 8'757 t mehr Güter dieser Gruppe importiert. Insgesamt kamen somit in den ersten drei Monaten 157'460 t über die Rheinhäfen in die Schweiz. Die Ausfuhren sind ebenso stabil geblieben und konnten sogar eine grössere Steigerung vorweisen: Mit 64'412 t wurden 8,8% mehr Güter importiert als in der Vergleichsperiode. Auch für die Produkte dieser Warengruppe sind die stark gestiegenen Treibstoffkosten ein grosses Risiko. Das 2. Quartal könnte aus diesem Grund weniger Mengen verzeichnen.

Wieder ein kleines Hoch zum Vergleichsquartal verzeichneten die *Chemischen Erzeugnisse* mit einer Einfuhrmenge von fast 38'000 t (+14,4%). Bei den Ausfuhren verminderte sich die Menge um knapp 10% auf gut 11'000 t.

Basel, 23. Mai 2022

Weitere Informationen auf [www.port-of-switzerland.ch](http://www.port-of-switzerland.ch)

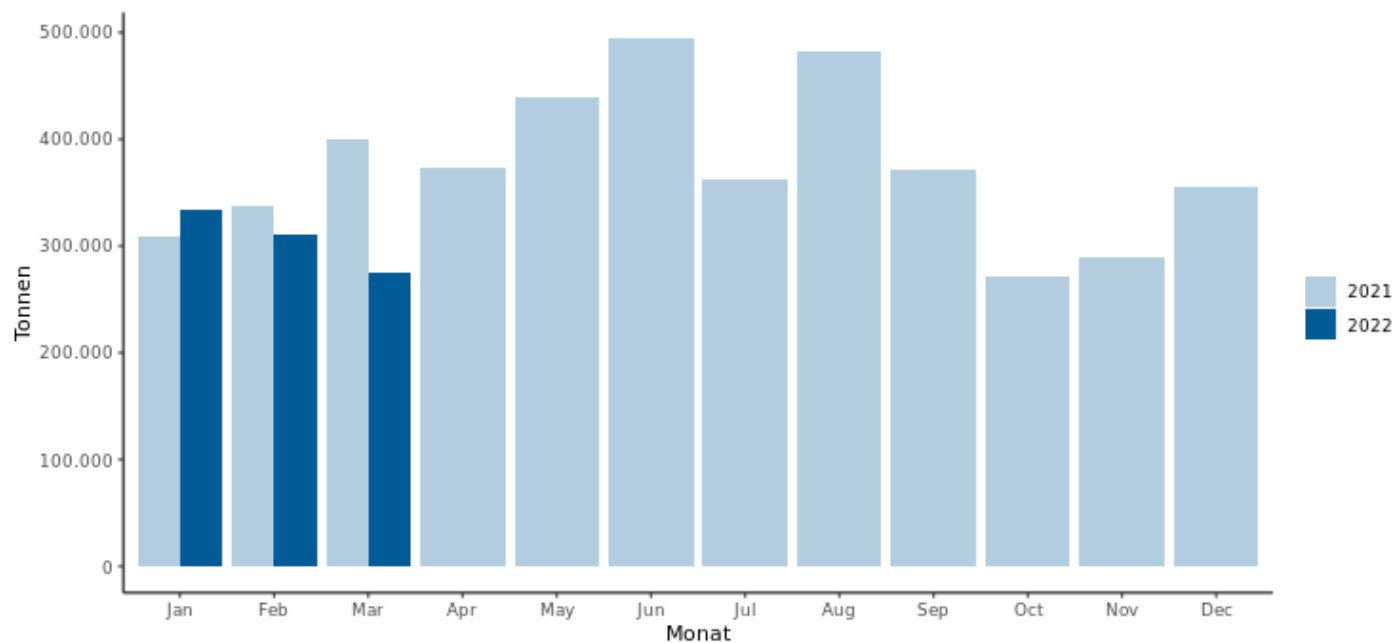
Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

			Kennzahlen	Nettogewicht			
			Umschlagsdatum	▼ 2022	> 01.2022	> 02.2022	> 03.2022
Richtung	Code	EG Gruppe					
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		69,270	27,808	16,961	24,501
	1	Nahrungs- und Futtermittel		93,737	34,762	26,902	32,073
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		380,427	168,302	121,651	90,474
	4	Erze und Metallabfälle		15,294	4,478	6,048	4,768
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		68,527	25,871	27,242	15,415
	6	Steine, Erden, Baustoffe		157,460	31,166	63,638	62,656
	7	Düngemittel		22,004	4,382	10,056	7,566
	8	Chemische Erzeugnisse		37,569	13,927	12,273	11,369
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		75,535	23,454	25,689	26,391
	<b>Summen</b>			<b>919,823</b>	<b>334,150</b>	<b>310,459</b>	<b>275,214</b>
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		8,035	3,313	1,413	3,309
	1	Nahrungs- und Futtermittel		20,683	6,533	7,428	6,722
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		19,680	8,795	5,883	5,002
	4	Erze und Metallabfälle		35,067	10,142	10,003	14,922
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		3,977	337	519	3,121
	6	Steine, Erden, Baustoffe		64,412	22,466	27,329	14,617
	8	Chemische Erzeugnisse		11,482	3,827	3,903	3,752
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		79,956	24,587	29,369	26,000
	<b>Summen</b>			<b>243,292</b>	<b>79,998</b>	<b>85,848</b>	<b>77,445</b>
<b>Summen</b>				<b>1,163,114</b>	<b>414,148</b>	<b>396,307</b>	<b>352,659</b>

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

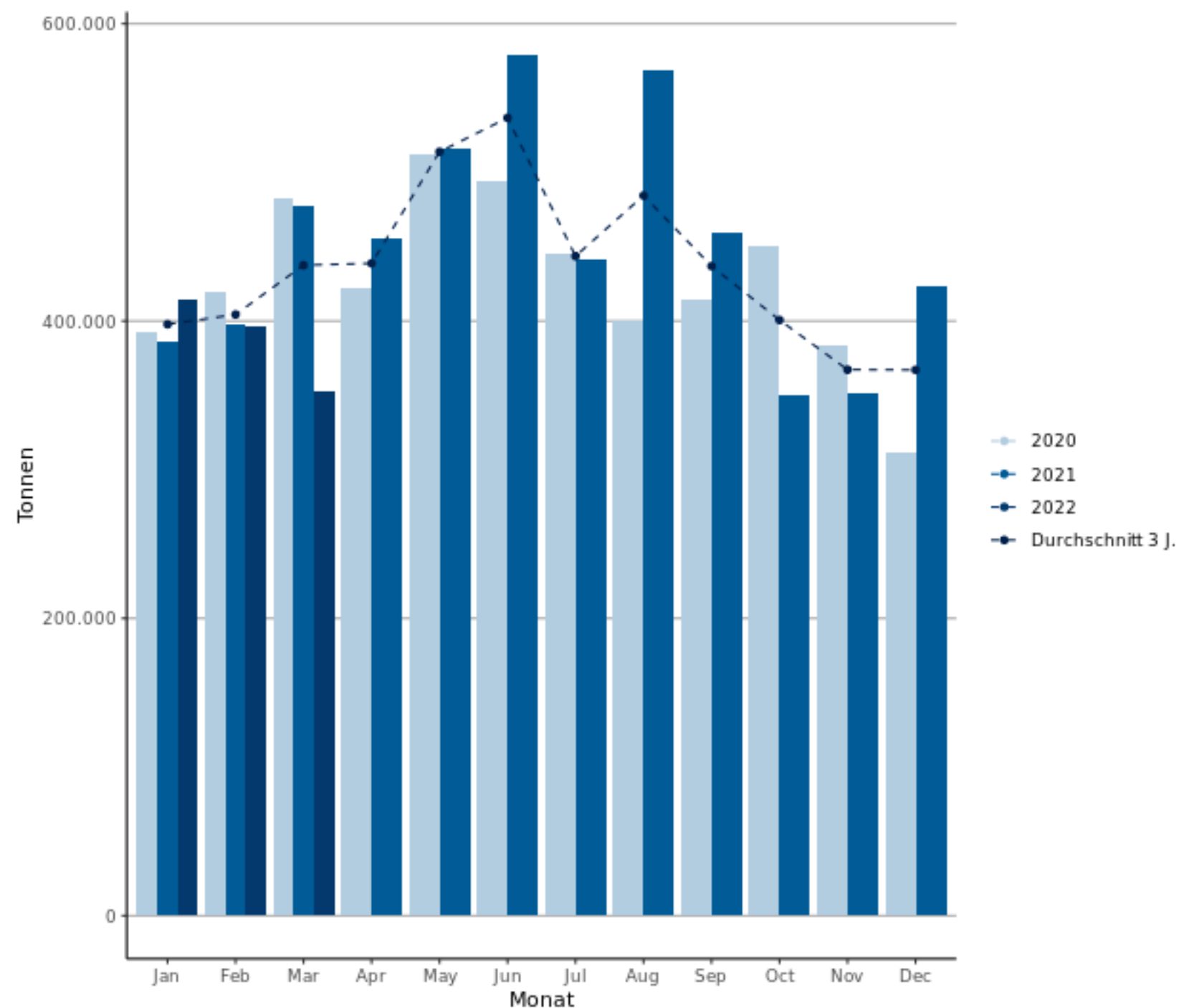
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Zufuhr 2021 und 2022



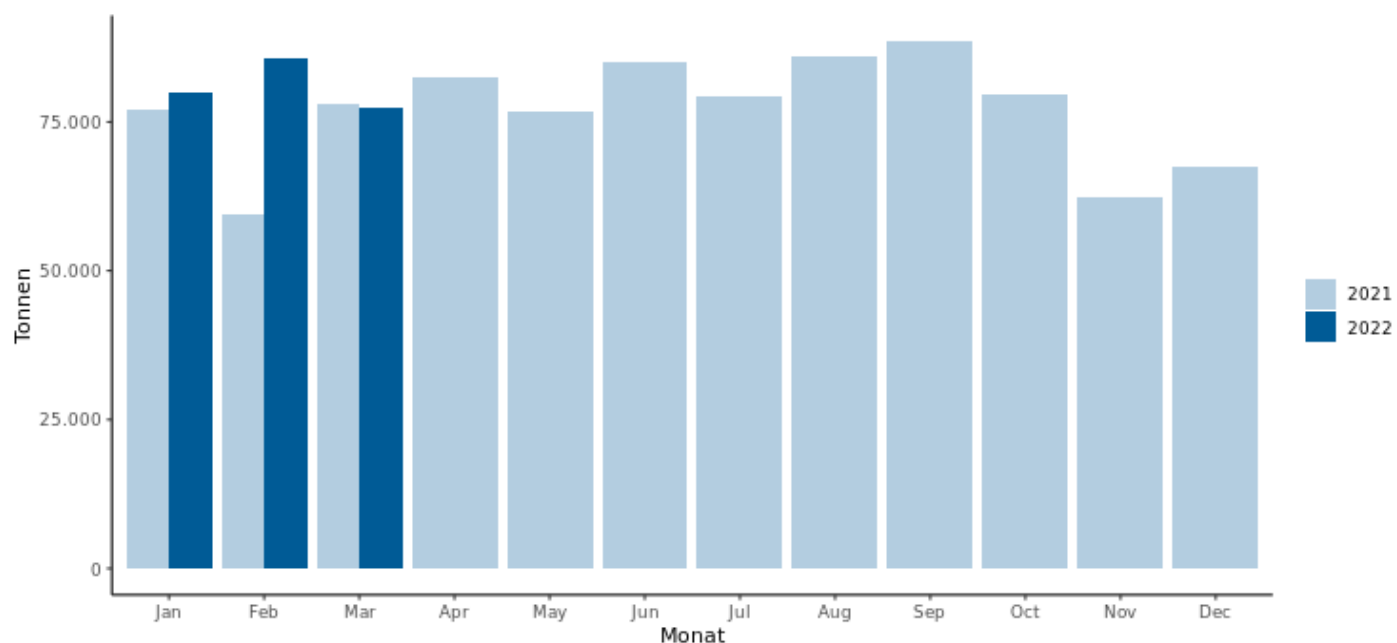
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2020-2022)



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen

Abfuhr 2021 und 2022



### Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

Richtung	Code	EG Gruppe	Kennzahlen	Umschlag im März			Umschlag seit Jahresbeginn		
				Monat Vorjahr	Monat aktuelles Jahr	% Diff	2021	2022	% Diff Jahr
Zufuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		19,162	24,501	27.9	34,220	69,270	102.4
	1	Nahrungs- und Futtermittel		40,190	32,073	-20.2	104,200	93,737	-10.0
	2	Feste, mineralische Brennstoffe		2,001	–	-100.0	4,552	–	-100.0
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		188,738	90,474	-52.1	548,583	380,427	-30.7
	4	Erze und Metallabfälle		8,647	4,768	-44.9	16,916	15,294	-9.6
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		20,086	15,415	-23.3	61,832	68,527	10.8
	6	Steine, Erden, Baustoffe		73,385	62,656	-14.6	148,703	157,460	5.9
	7	Düngemittel		10,431	7,566	-27.5	29,724	22,004	-26.0
	8	Chemische Erzeugnisse		12,260	11,369	-7.3	32,833	37,569	14.4
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		24,860	26,391	6.2	65,459	75,535	15.4
	<b>Summen</b>			<b>399,760</b>	<b>275,214</b>	<b>-31.2</b>	<b>1,047,022</b>	<b>919,823</b>	<b>-12.1</b>
Abfuhr	0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		4,470	3,309	-26.0	10,076	8,035	-20.3
	1	Nahrungs- und Futtermittel		8,066	6,722	-16.7	22,226	20,683	-6.9
	3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse		2,453	5,002	103.9	11,042	19,680	78.2
	4	Erze und Metallabfälle		1,796	14,922	731.0	20,980	35,067	67.1
	5	Eisen, Stahl und NE-Metalle		11,554	3,121	-73.0	22,484	3,977	-82.3
	6	Steine, Erden, Baustoffe		23,218	14,617	-37.0	59,210	64,412	8.8
	7	Düngemittel		–	–	0.0	30	–	-100.0
	8	Chemische Erzeugnisse		3,878	3,752	-3.2	12,692	11,482	-9.5
	9	Fahrzeuge, Maschinen, übrige Güter		22,734	26,000	14.4	56,131	79,956	42.4
	<b>Summen</b>			<b>78,169</b>	<b>77,445</b>	<b>-0.9</b>	<b>214,870</b>	<b>243,292</b>	<b>13.2</b>
<b>Summen</b>				<b>477,929</b>	<b>352,659</b>	<b>-26.2</b>	<b>1,261,891</b>	<b>1,163,114</b>	<b>-7.8</b>

Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.  
Gütergruppen ohne Umschläge werden nicht angezeigt.

**Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen**

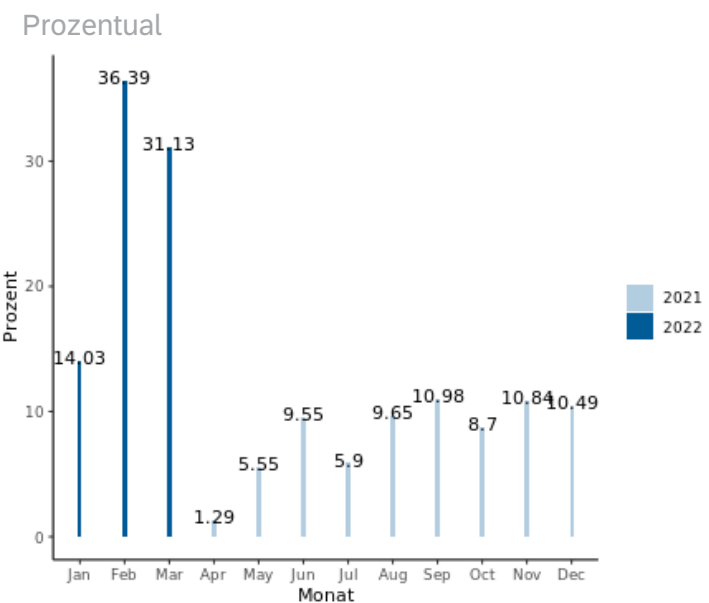
Kennzahlen	Umschlag im März			Umschlag seit Jahresbeginn		
	Monat Vorjahr	Monat aktuelles Jahr	% Diff	2021	2022	% Diff Jahr
<b>Bez. Hafenteil</b>						
Auhafen	168,384	93,045	-44.7	434,549	325,057	-25.2
Birsfelden	148,900	116,351	-21.9	400,168	399,279	-0.2
Kleinhüningen	126,675	119,523	-5.6	349,353	376,775	7.8
Übrige *	33,969	23,740	-30.1	77,821	62,002	-20.3
<b>Summen</b>	<b>477,929</b>	<b>352,659</b>	<b>-26.2</b>	<b>1,261,891</b>	<b>1,163,114</b>	<b>-7.8</b>

\* Beinhaltet die Hafenteile St. Johann (fallweise), Kesslergrube (fallweise) und Kaiseraugst.  
 Prozentuale Werte, die grösser als 999 % sind, werden nur mit dieser Obergrenze angezeigt.

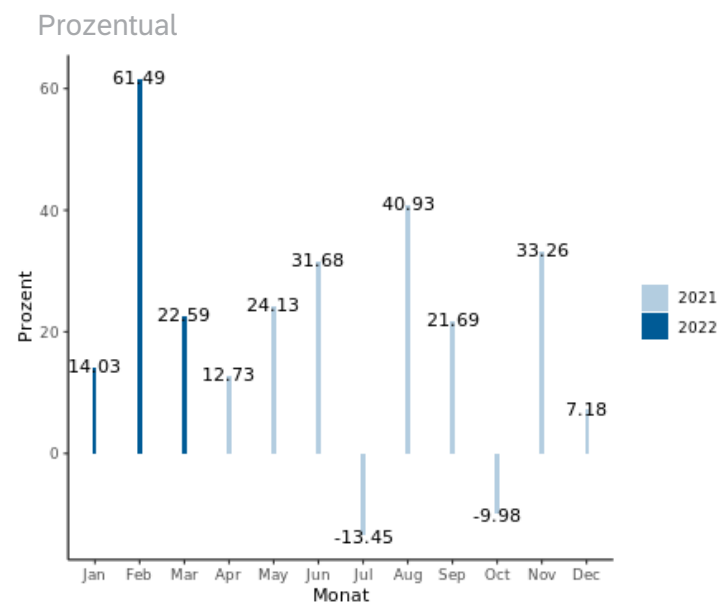
**Wasserseitiger Containerumschlag in TEU**

Richtung	Zufuhr			Abfuhr			Total			Kennzahlen	C20	C40	TEU
	Voll / Leer	Leer		Voll		Leer		Voll					
Kennzahlen	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	C20	C40	TEU	Umschlagsdatum
Umschlagsdatum													Umschlagsdatum
> 01.2022	95	774	1,643	1,121	1,362	3,845	711	452	1,615	380	1,498	3,376	> 01.2022
> 02.2022	187	1,074	2,335	1,251	1,471	4,193	1,143	856	2,855	306	1,767	3,840	> 02.2022
> 03.2022	204	1,098	2,400	1,657	1,344	4,345	1,016	821	2,658	362	1,680	3,722	> 03.2022
^ 2022	486	2,946	6,378	4,029	4,177	12,383	2,870	2,129	7,128	1,048	4,945	10,938	^ 2022

**Veränderung Vorjahr kumuliert**



**Veränderung Monat Vorjahr**

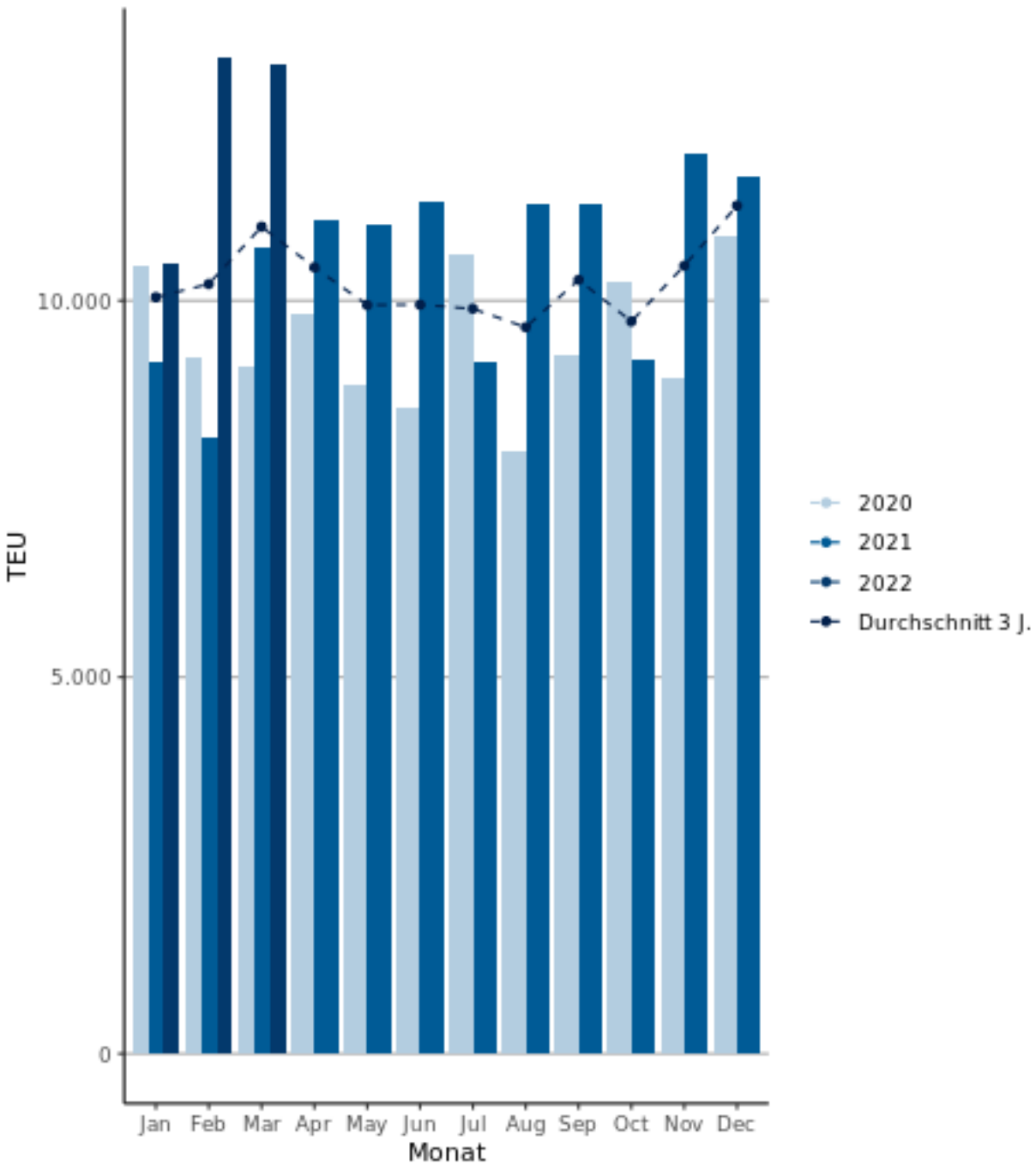




**Wasserseitiger Containerumschlag in TEU**

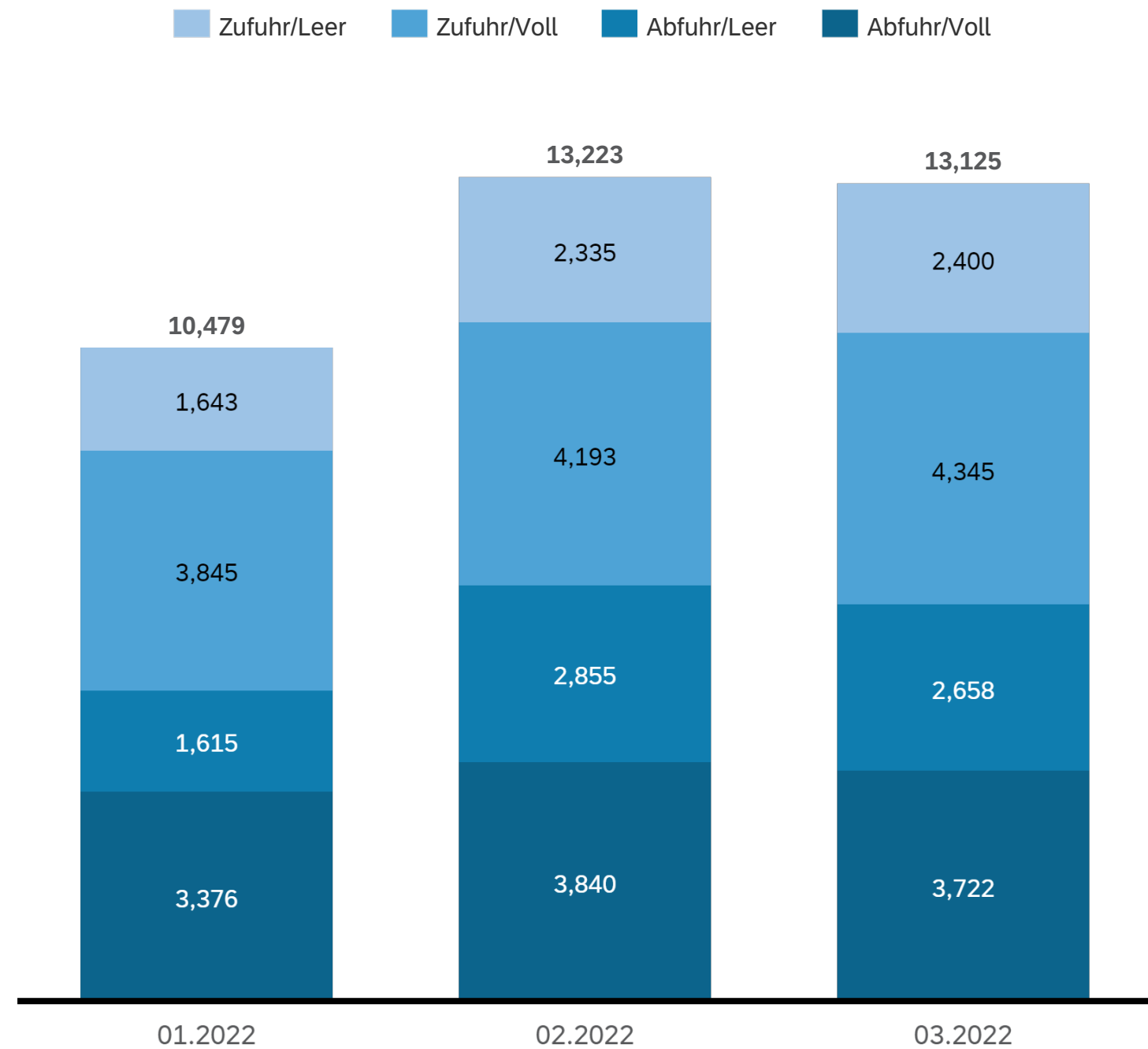
**Wasserseitiger Containerumschlag**

Nach Jahren auf monatlicher Basis (2020-2022)



**Wasserseitiger Containerumschlag**

Sortiert 1. nach Zufuhr/Abfuhr - 2. nach beladen/leer



Umgeschlagene Waren in Tonnen

Pos.	Warengattung	Kennzahlen	Nettogewicht		Summen
		Richtung	Zufuhr	Abfuhr	
011	Weizen		10,809	–	10,809
012	Gerste		400	–	400
015	Mais		5,284	–	5,284
016	Reis		7,195	–	7,195
031	Zitrusfrüchte		39	–	39
035	Sonstige frische Früchte		532	18	550
039	Frisches und gefrorenes Gemüse		99	–	99
042	Baumwolle		126	–	126
045	Sonstige pflanzliche Textilfasern, Seide		6	–	6
055	Sonstiges Rohholz		–	3,291	3,291
099	Sonstige pflanzliche und tierische Rohstoffe, nicht zur Ernährung (ausgenommen Zellstoff und Altpapier)		11	–	11
111	Rohzucker		699	–	699
112	Raffinierter Zucker		129	–	129
115	Zuckerwaren		7	360	367
121	Most und Wein aus Weintrauben		1,062	26	1,087
122	Bier		94	15	109
125	Sonstige alkoholische Getränke		39	–	39
128	Alkoholfreie Getränke		40	–	40
131	Kaffee		2,262	1,368	3,630
132	Kakao und Kakaoerzeugnisse		13	818	831
133	Tee und Gewürze		76	16	92
134	Rohtabak und Tabakwaren		176	768	944
136	Honig		369	156	525
139	Nahrungsmittelzubereitungen, nicht spezifiziert		1,098	1,168	2,266
141	Fleisch, frisch oder gefroren		54	80	133
142	Fische, Schalen- und Weichtiere, frisch, gefroren, getrocknet, gesalzen und geräuchert		596	–	596
143	Frische Milch und Sahne		21	–	21
144	Andere Milcherzeugnisse		70	1,622	1,691
147	Fleisch, getrocknet, gesalzen, geräucher Fleischkonserven und andere Fleischwaren		22	–	22
148	Fisch- und Weichtiererzeugnisse aller Art		224	–	224
162	Malz		–	74	74
163	Sonstige Getreideerzeugnisse (einschl. Backwaren)		204	168	372
164	Getrocknetes Obst, Obstkonserven und andere Obsterzeugnisse		841	85	926
165	Getrocknete Hülsenfrüchte		65	–	65
166	Getrocknetes Gemüse, Gemüsekonserven und andere Gemüseerzeugnisse		278	–	278
172	Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung		16,760	–	16,760
179	Sonstige Futtermittel einschl. Nahrungsmittelabfälle		2,095	–	2,095
181	Ölsaaten und Ölrüchte		1,234	–	1,234
182	Pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)		3,545	–	3,545
321	Motorbenzin und andere Leichtöle		21,297	2,877	24,173
323	Petroleum, Turbinenkraftstoff		2,198	–	2,198
325	Gas-, Dieselöl und leichtes Heizöl		66,200	1,957	68,157
341	Schmieröle und Fette		–	102	102
349	Mineralölerzeugnisse, nicht spezifiziert		779	67	846
451	NE-Metallabfälle, -abbrände, -aschen und -schrott		10	45	55
462	Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung		4,758	10,173	14,931
463	Eisen- und Stahlschrott, nicht zur Verhüttung		–	52	52
465	Eisenschlacken und -aschen zur Verhüttung		–	4,652	4,652
515	Rohstahl		–	29	29
522	Stahlhalbzeug		5,163	–	5,163
531	Stab- und Formstahl		22	–	22
541	Stahlbleche und Breitflachstahl		3,084	2,621	5,705
544	Bandstahl, auch oberflächenbeschichtet, Weissband, Weissblech		–	133	133
551	Rohre, Rohrverschluss- und -verbindungsstücke aus Stahl, aus Gusseisen		82	261	343
562	Aluminium und Aluminiumlegierungen		6,714	22	6,736
565	Sonstige NE-Metalle und ihre Legierungen		–	37	37
568	NE-Metallhalbzeug		350	19	369
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies		43,366	–	43,366
614	Lehm, Ton und tonhaltige Erden		66	–	66
623	Schwefel		26	–	26
631	Findlinge, Schotter und andere zerkleinerte Steine		5,264	–	5,264
632	Marmor, Granit und andere Naturwerkstein Naturwerksteine, Schiefer		117	–	117
634	Kreide		19	–	19
639	Sonstige Rohmineralien		12,872	14,569	27,441
691	Baustoffe & andere Waren aus Naturstein Bims, Gips, Beton, Zement u.ä. Stoffen		870	48	918
692	Grobkeramische und feuerfeste Baustoffe		55	–	55
724	Stickstoffdüngemittel		4,097	–	4,097
729	Mischdünger und andere chemische aufbereitete Düngemittel		3,469	–	3,469
813	Natriumkarbonat		13	–	13
819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxid und -hydroxid)		9,151	1,017	10,168
839	Peche, Teere, Teeröle u. ä. Destillationserzeugnisse		19	25	44
841	Holzschliff und Zellstoff		40	220	260
891	Kunststoffe		874	465	1,339
892	Farbstoffe, Farben und Gerbstoffe		60	625	685
893	Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel		886	1,047	1,933
895	Stärke und Kleber		60	–	60
896	Sonstige chemische Erzeugnisse		264	354	618
910	Fahrzeuge		741	1,013	1,754
920	Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte		28	–	28
931	Elektrotechnische Erzeugnisse		1,127	1,278	2,405
939	Sonstige Maschinen, nicht spezifiziert (einschl. Fahrzeugmotoren)		1,055	3,173	4,228
941	Fertigbauteile und Baukonstruktionen aus Metall		142	36	178
949	EBM-Waren		1,089	256	1,345
951	Glas		60	24	84
952	Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Halb- und Fertigwaren		578	246	824
961	Leder, zugerichtete Pelzfelle, Lederware		11	29	40
962	Garne, Gewebe und verwandte Artikel		103	1,523	1,626
963	Bekleidung, Schuhe, Reiseartikel		1,049	11	1,060
971	Kautschukwaren		387	623	1,010
972	Papier und Pappe		–	54	54
973	Papier- und Pappwaren		241	295	536
975	Möbel und Einrichtungsgegenstände aller Art		1,976	113	2,089
976	Holz- und Korkwaren		234	2,158	2,392
979	Sonstige Fertigwaren		3,485	1,443	4,928
991	Gebrauchte Verpackungen		13,556	12,789	26,345
999	Sammel- und Stückgut, Transportgüter die nach ihrer Art nicht einzugruppieren sind		529	936	1,465
<b>Summen</b>			<b>275,214</b>	<b>77,445</b>	<b>352,659</b>